

12. April 2002

Weitere Neuerungen beim Tennis-Raiffeisen Grand Prix 2002

Online-Version wird parallel und weltweit gespielt

Auch im 9. Jahr seines Bestehens versucht der Raiffeisen Grand Prix in St.Pölten vom 19. bis 25. Mai Neues zu bieten und sich in der Reihe der großen Tennisturniere an vorderer Stelle zu positionieren. So werden in St.Pölten Sandplätze mit dem Standard von Roland Garros (Paris) einschließlich Originalbällen, Windschutz- und Flutlichtanlage angelegt. Dazu kommen familienfreundliche Preise und ein auf die arbeitende Bevölkerung abgestimmter Zeitplan. Mit einer „All inclusive Card“ kann man alle Veranstaltungen besuchen und auch kostenlos einen Parkplatz benützen.

Neu ist eine Showbühne gegenüber dem Spielereingang mit einer Tanzplattform, auf der in den kurzen Spielpausen Musik gespielt wird, meist im Zusammenhang mit der Nationalität der jeweiligen Spieler.

Eine absolute Weltneuheit stellt auch der online stattfindende Raiffeisen-Tennis Grand Prix dar. Der Court wird grafisch nachgebaut und ist im Internet weltweit virtuell bespielbar. Der Einstieg erfolgt über die Turnier-Homepage www.atp-stpoelten.at oder www.raiffeisen.at. Die Teilnehmer lassen sich registrieren, spielen auf zwei gewonnene Tiebreaks und qualifizieren sich für die Rangliste. Bis zum Ende der Qualifikation des tatsächlichen Turniers können sich die Computer-Tennisspieler für das Online-Finalturnier qualifizieren. Die besten acht der Rangliste werden dann zum Finalwochenende des tatsächlichen Turniers nach St.Pölten eingeladen. Der Sieger erhält als Hauptpreis eine Flugreise nach Paris, wo er in Roland Garros das größte Sandplatzturnier der Welt besuchen kann.

Der Kartenvorverkauf läuft in allen Raiffeisenbanken mit Austria Ticket Online, bei der Raiffeisenbankregion St.Pölten, bei Österreich-Ticket und bei AMI Pro Marketing in St.Pölten.

Zu diesem Artikel gibt es eine unterstützende Audiodatei. Diese ist zum Download nicht mehr verfügbar. Bitte wenden Sie sich an: presse@noel.gv.at